

Documents
Document Sharing Hub

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO/ASTM 52926-4:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 261 „Additive manufacturing“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 438 „Additive Fertigungsverfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 145-04-02 GA „Additive Fertigung – NWT, NAS & NL Gemeinschaftsarbeitsausschuss Metalle und Luft- und Raumfahrt“ im DIN-Normenausschuss Werkstofftechnologie (NWT).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO/ASTM 52900	siehe	DIN EN ISO/ASTM 52900
ISO/ASTM 52920	siehe	DIN EN ISO/ASTM 52920
ISO/ASTM 52926-1	siehe	DIN EN ISO/ASTM 52926-1
ISO/ASTM 52928	siehe	DIN EN ISO/ASTM 52928*
ISO/ASTM 52931	siehe	DIN EN ISO/ASTM 52931

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

* In Vorbereitung. Stufe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung: E DIN EN ISO/ASTM 52928:2022-12.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO/ASTM 52900, *Additive Fertigung — Grundlagen — Terminologie*

DIN EN ISO/ASTM 52920, *Additive Fertigung — Grundsätze der Qualifizierung — Anforderungen an industrielle additive Fertigungsverfahren und Produktionsstätten*

DIN EN ISO/ASTM 52926-1, *Additive Fertigung von Metallen — Grundsätze der Qualifizierung — Teil 1: Grundlegende Qualifizierung von Maschinenbedienern*

DIN EN ISO/ASTM 52928, *Additive Fertigung von Metallen — Ausgangsmaterialien — Steuerung des Lebenszyklus von Pulvern*

DIN EN ISO/ASTM 52931, *Additive Fertigung von Metallen — Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit — Allgemeine Grundsätze für die Verwendung metallischer Werkstoffe*

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Additive Fertigung von Metallen —
Grundsätze der Qualifizierung —
Teil 4: Grundlegende Qualifizierung von Maschinenbedienern
für DED-LB (ISO/ASTM 52926-4:2023)

Additive Manufacturing of metals —
Qualification principles —
Part 4: Qualification of operators for DED-LB
(ISO/ASTM 52926-4:2023)

Fabrication additive de métaux —
Principes de qualification —
Partie 4: Qualification des opérateurs pour DED-LB
(ISO/ASTM 52926-4:2023)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. November 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel